

Jahresbericht Schuljahr 2024/2025



**Wir schaffen
Emotionen und
bauen Brücken.**

True!moments gUG

Geschäftsführung:

Andrea Geser-Novotny und Ines Rosner

Stäudach 50, 71093 Weil im Schönbuch

Tel.: 01573/4255903

info@truemoments-clowns.com

www.truemoments-clowns.com

Clowns in der Jugendhilfe

Wir schaffen Emotionen und bauen Brücken



Es beginnt mit
einem Blick.
Mit einem Lächeln.
Mit einer roten Nase.

Und plötzlich
entsteht ein Raum,
in dem Kinder sich
gesehen fühlen.

Leicht, frei,
voller Mut.

Das sind die Momente,
die wir teilen.

Das ist true!moments.

Wir wünschen viel Freude
beim Lesen unseres
Jahresberichtes!

Vorwort

Grußwort

Über true!moments gUG

- Wer sind wir?
- Wo sind wir tätig?
- Unser Leitungsteam
- Unsere Teamstandards
- Unsere Finanzierung
- Unsere Spenden

Über Schulclowns

- Unsere aktiven Schulclowns
- Daten und Fakten
- Evaluation Schulclowns
- Unsere Partnerclowns
- Was uns als Team ausmacht
- Clownsgeschichten

Über Flüchtlingsarbeit

Über die Workshops

Über die Weiterbildung

Unsere Highlights

- Humor als Ressource
- Neue Kooperation
- Medienpartnerschaft
- Didacta 2025
- International vernetzt
- Unsere Teamwochenenden

Unser Ausblick

- Unsere Schwerpunkte im Jahr 2026

Wofür wir stehen

Schlusswort

Jahresbericht 2024/2025

Vorwort

Liebe Freund:innen, Unterstützer:innen und Wegbegleiter:innen,

das Schuljahr 2024/2025 liegt hinter uns – ein weiteres Jahr, in dem wir mit den Schulclowns von true!moments gUG vielen Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften echte, bewegende und stärkende Momente schenken durften.

In einer Zeit, in der Schulen mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert sind – von wachsendem emotionalem Druck, bis zu immer komplexeren sozialen Dynamiken – ist unsere Arbeit wichtiger denn je. Unsere Clowns begegnen Kindern auf Augenhöhe, mit Humor, Herz und echter Präsenz. Sie öffnen Räume für Leichtigkeit, für Ausdruck und für Verbindung – gerade dort, wo Worte manchmal fehlen.

Auch in diesem Jahr waren unsere Schulclowns an zahlreichen Schulen im Einsatz: in Grundschulen, SBBZs, Gemeinschaftsschulen, Realschulen und Gymnasien. Die Vielfalt unserer Einsatzorte spiegelt die Stärke unseres Konzepts wider: Schulclownerie wirkt überall dort, wo Beziehungen gestärkt und Selbstwirksamkeit erfahrbar gemacht werden sollen.

Ein besonderer Fokus lag 2024/2025 auf der fachlichen Weiterentwicklung: Unsere Ausbildungsangebote wurden weiter ausgebaut, neue Schulclowns wurden professionell begleitet und langjährige Teams unterstützt. So wächst nicht nur unser Wirkungskreis, sondern auch die Qualität und Tiefe unserer Einsätze.

Wir danken allen Schulleitungen, Lehrkräften, Schulsozialarbeiter:innen und natürlich den Kindern und Jugendlichen für ihr Vertrauen. Ein ebenso großes Dankeschön gilt unseren Förderpartner:innen, Spender:innen und Unterstützer:innen – ohne Sie und euch wäre diese Arbeit nicht möglich.

In diesem Bericht laden wir Sie ein, mit uns zurückzublicken: auf bewegende Begegnungen, auf Herausforderungen und Erfolge, auf Lachen und stille Momente – auf all das, was unsere Arbeit so besonders macht.

Schön, dass Sie mit uns unterwegs sind.

Herzlich,

Andrea Geser-Novotny

Geschäftsführerin
true!moments gUG



Jahresbericht 2024/2025



Grußwort

Wir sind stolz, an vielen Schulen ein fester Teil des Alltags zu sein. Wie sehr Clownerie eine Schulgemeinschaft bereichert, bringt die Rauchbein-Schule in Schwäbisch Gmünd in ihrem Grußwort zum Ausdruck:

Sehr geehrtes Team von Truemoments,

im Namen der gesamten Rauchbein-Schulgemeinschaft möchten wir Ihnen ein herzliches und fröhliches Dankeschön für die wunderbare Zusammenarbeit zurufen! Der Einsatz Ihrer Schulclownin Ottolilie Murnel ist eine absolute Bereicherung für unser Schulleben. Man spürt förmlich, wie die kindliche Freude und Leichtigkeit, die sie mitbringt, nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler, sondern das gesamte Schulklima erreicht. Ihre Fähigkeit, mit einem Lachen Ängste zu nehmen und eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, ist wirklich einzigartig.

Wir sind zutiefst beeindruckt von der Professionalität und dem Einfühlungsvermögen, die Ottolilie – und damit Ihr gesamtes Team bei Truemoments – unter Beweis stellt.

Truemoments leistet damit nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Kinder, sondern macht unsere Schule zu einem lebendigeren und positiveren Ort.

Herzlichen Dank für dieses großartige Engagement! Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit den besten Grüßen und einem dicken, clownesken Dankeschön.

Ihr Team der Rauchbeinschule



Über true!moments

Wer sind wir?

True!moments gUG möchte die Clownerie als festen Bestandteil in der Sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen etablieren. Unsere Clowns schaffen Zugänge, wo Worte allein oft nicht reichen: sie begegnen Sorgen, Gefühlen und Problemen auf eine einmalige, spielerische Weise. Damit öffnen sie Kindern und Jugendlichen Türen im Alltag, begleiten durch schwierige Situationen und stärken ihre Resilienz.

Als anerkannte Jugendhilfeeinrichtung bringt sich true!moments mit professionellen (Schul-)Clowns in Schulen, in Projekten der Flüchtlingshilfe und in weiteren Feldern der Kinder- und Jugendhilfe ein. Gegründet wurde true!moments von der Geschäftsführerin Andrea Geser-Novotny und der Künstlerischen Leitung Ines Rosner.

Wo sind wir tätig?

In Schulen

Unsere Schulclowns tragen dazu bei, dass Schule für Kinder und Jugendliche ein Ort zum Wohlfühlen wird. Sie schaffen Brücken zwischen Menschen, fördern wertschätzende Begegnungen und wirken Ausgrenzung, Rassismus und Mobbing entgegen. Mit Humor, Fantasie und Poesie eröffnen sie neue Handlungsräume, stärken die sozio-emotionale Ebene und gestalten eine Atmosphäre, in der Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene wachsen können.

In der Flüchtlingshilfe

Auch in Flüchtlingsunterkünften schaffen unsere Clowns Momente der Leichtigkeit. Sie begleiten Kinder und Jugendliche bei der Verarbeitung von Belastungen, Krisen und Traumata und wirken integrierend. Sprachliche Barrieren spielen dabei keine Rolle – über Mimik, Gestik, Körpersprache, Musik und Spiel finden die Clowns direkten Zugang. Sie schenken Hoffnung, bauen Stress ab und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung des schwierigen Alltags.



Über true!moments



In der Weiterbildung

Rund um die Themen Humor und Begegnungsclownerie bieten wir vielfältige Workshops an. Damit an immer mehr Schulen Kinder und Jugendliche durch Schulclowns unterstützt und in ihrer Entwicklung gefördert werden können, qualifizieren wir ausgebildete Clowns zu Schulclowns weiter. Für die spezifischen Herausforderungen an Schulen, die Bedürfnisse aller am Schulleben Beteiligten sowie für sensible Situationen, setzen wir damit wichtige fachliche Standards.

Darüber hinaus haben wir uns im vergangenen Jahr auch als Expert:innen in der Jugendhilfe etabliert.

- So wurden wir von Jugendhilfeeinrichtungen angefragt, Mitarbeiterschulungen durchzuführen und Humor als Ressource in der täglichen Arbeit vorzustellen.
- Ines Rosner gab zudem im Kannerdorf Luxemburg einen Workshop für Mitarbeiter:innen, in dem es darum ging, warum mehr Humor in der Arbeit mit traumatisierten Jugendlichen sinnvoll und wirksam ist.
- Auch innerhalb Deutschlands führten wir Schulungen für Fachkräfte der Jugendhilfe durch und machten erfahrbar, wie Clownerie und Humor Belastungen abfedern und Resilienz stärken können.

Damit erweitern wir unser Profil: Neben Schulen sind wir nun auch ein gefragter Partner für Einrichtungen der Jugendhilfe, die von unserer Erfahrung in der Verbindung von Humor, Clownerie und traumapädagogischer Kompetenz profitieren.

In Projekten und Programmen

Ob Sommerfeste, Ferienprogramme oder kleine Auftritte – auch über den schulischen Rahmen hinaus schaffen wir Räume für Inklusion, Integration, Freude und Begegnung.

Über true!moments

Unser Leitungsteam

True!moments gUG ist immer noch klein, aber klar aufgestellt. Geschäftsführerin Andrea Geser-Novotny und Künstlerische Leiterin Ines Rosner tragen die Verantwortung für inhaltliche und strategische Ausrichtung. Claudia Will-Birnbaum sorgt im Büro für Struktur, Organisation und gute Laune. Gemeinsam mit freien Mitarbeiter:innen, Praktikant:innen und Clowns wächst so ein starkes Team, das die Arbeit von true!moments trägt.

- Andrea Geser-Novotny – Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Humorberaterin und erfahren in Sozialmanagement. Sie bringt ihre langjährige Erfahrung in der Jugendhilfe ein und setzt Standards für die Schulclownerie.
- Claudia Will-Birnbaum – Dipl.-Wirtschaftsingenieurin (FH), organisiert Finanzen, Termine und Strukturen und hält im Hintergrund alle Fäden zusammen.
- Ines Rosner – Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Theaterpädagogin (BUT) und Traumapädagogin (ALH). Sie verantwortet die künstlerische Leitung, entwickelt Konzepte weiter und begleitet die Clowns durch Coaching und Workshops.

True!moments ist für mich der Ort, an dem mein Traum und meine Mission Erfüllung werden – als Hoffnung, Liebe und Verbundenheit für eine hellere Welt.

True!moments ist für mich, gut organisiertes Chaos mit viel Herz!

True!moments ist für mich ein Herzensprojekt, das mit kleinen Momenten Großes schaffen kann.



Über true!moments



Unsere Teamstandards

Ein starkes Team ist das Herz von true!moments. Deshalb legen wir großen Wert darauf, unsere Schulclowns fachlich und persönlich zu begleiten und ihnen Räume für Weiterentwicklung, Austausch und Stärkung zu geben.

Im vergangenen Jahr konnten fast alle Clowns von individuellem Clowncoaching profitieren, das direkt im schulischen Alltag ansetzt und wertvolle Impulse für die persönliche Entfaltung gibt. Neue Clowns wurden sorgfältig eingearbeitet und in unsere Arbeitsweise eingeführt, sodass sie sich von Beginn an als Teil der Gemeinschaft erleben konnten.

Regelmäßige kollegiale Beratungen sowie unsere Fachforen boten Gelegenheit, schwierige Situationen zu reflektieren, voneinander zu lernen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Besondere Höhepunkte waren unsere Teamwochenenden, die ganz im Zeichen von Vertiefung und Zusammenhalt standen. Themen wie Trauma, der Umgang mit Herausforderungen, Selbstfürsorge, das Ausloten, Überwinden und Akzeptieren von Grenzen sowie die Stärkung des Teams bildeten die inhaltlichen Schwerpunkte. Dabei entstanden neue fachliche Standards für die Schulclownerie, die unsere Arbeit nachhaltig prägen und weiterentwickeln.

So wird jedes Treffen nicht nur zu einem Ort des Lernens, sondern auch zu einem Raum echter Verbundenheit, in dem wir unsere gemeinsame Mission stärken: Kindern und Jugendlichen mit Leichtigkeit, Empathie und Professionalität zu begegnen.

Über true!moments

Unsere Finanzierung

Die Finanzierung unserer Arbeit bleibt Jahr für Jahr eine große Herausforderung – umso dankbarer sind wir für die vielfältige Unterstützung, die uns im Schuljahr 2024/2025 getragen hat.

Ein zentraler Anker war erneut die Gemeinde Weil im Schönbuch, die unsere Arbeit am Standort verlässlich unterstützt und uns ermöglicht, Räume der Schule auch für unsere Weiterbildungsangebote zu nutzen.

Im Zuge der Umstellung des Programms „Lernen mit Rückenwind“ entstand zunächst eine kurze Finanzierungslücke. Umso erfreulicher ist es, dass die Projekte inzwischen wieder aufgenommen wurden und so die Arbeit einiger unserer Schulclowns weiterhin abgesichert ist.

Darüber hinaus konnten wir durch das neue Startchancen-Programm weitere Schulen gewinnen und langfristige Perspektiven schaffen.

Ein besonderer Beitrag kam zudem durch die großzügige Förderung von Star Care e.V., die uns mit 10.000 € für die Umsetzung von Schulclownerie an den SBBZ unterstützt haben.

Nicht zuletzt trugen auch unsere Einnahmen aus Weiterbildungen und Workshops wesentlich dazu bei, unsere Arbeit auf stabile Beine zu stellen und zugleich unser Fachwissen mit vielen interessierten Menschen aus Pädagogik, Clownerie und Sozialarbeit zu teilen.

Dank dieser unterschiedlichen Finanzierungsquellen konnten wir unsere Projekte an zahlreichen Schulen fortführen, neue Standorte erschließen und weiterhin dort präsent sein, wo Kinder und Jugendliche emotionale Unterstützung und stärkende Begegnungen besonders brauchen.



Über true!moments

Unsere Spenden

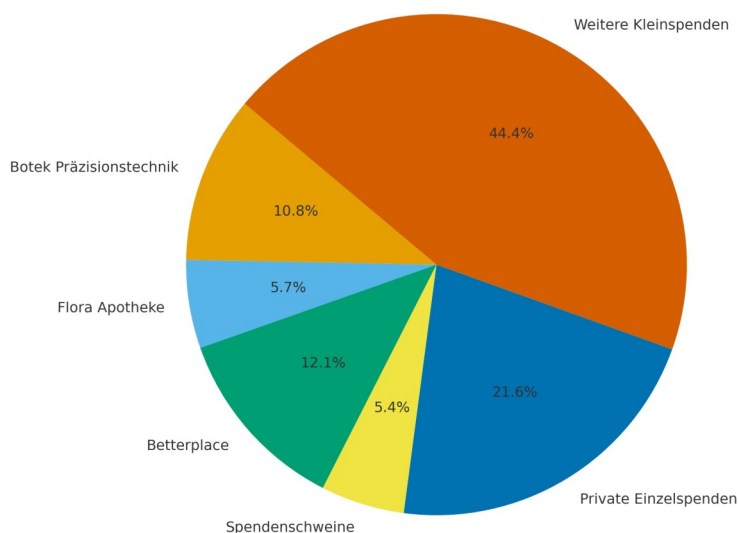
Auch im vergangenen Jahr durften wir wieder auf viele kleine und große Spenden bauen. Insgesamt kamen so 4.629,41 € zusammen – ein eindeutiges Zeichen der Wertschätzung und Unterstützung für unsere Arbeit.

Besonders danken wir in diesem Jahr der Firma Botek Präzisionstechnik mit 500 €, der Flora Apotheke mit 263,99 €, zahlreichen Spenderinnen und Spendern über die Plattform Betterplace.org sowie den vielen kreativen Aktionen mit unseren Spendenschweinen in Weil im Schönbuch und anderswo (zusammen 514,41 €).

Darüber hinaus konnten wir uns auch über sehr großzügige private Einzelspenden freuen – ein starkes Signal, dass unsere Arbeit auch im persönlichen Umfeld gesehen und geschätzt wird.

Jede Spende – ob 10 €, 100 € oder deutlich mehr – trägt dazu bei, dass wir weiterhin Kindern und Jugendlichen stärkende Begegnungen schenken können. Ohne diese Unterstützung wäre unsere Arbeit in diesem Umfang nicht möglich.

Spenden 2024/2025 – Gesamtsumme: 4.629,41 €



Besonders erfreulich ist, dass wir im Mai 2025 mit unserer Clownbulance-Spendenkampagne starten konnten. Bereits in den ersten Wochen kamen 3.295 € über Betterplace, 200 € an privaten Einzelspenden sowie 500 € von der Firma Gann & Raith Wintergarten GmbH & Co. KG zusammen.

Damit ist schon ein wichtiger Grundstein gelegt, um mit der Clownbulance möglichst bald Kinder und Jugendliche in belastenden Lebenssituationen zu ihren „Traumtagen“ zu begleiten.

Über Schulclowns

Unsere aktiven Schulclowns im Schuljahr 2024/2025

Ich bin gerne Schulclown, ...



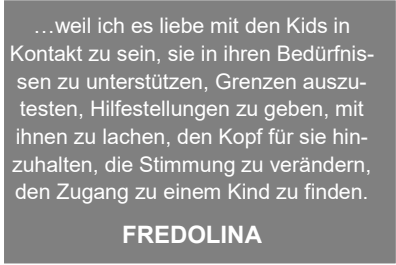
...weil es so schön ist, dass Schüler und Lehrer schon am Morgen strahlende Gesichter haben, wenn der Schulclown die Schule betritt.

BELINA



...weil Humor ein magisches Mittel ist um schnell zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen, den stressigen Schulalltag aufzulockern und um die Welt ein kleines Stückchen bunter zu machen.

LAMETTA



...weil ich es liebe mit den Kids in Kontakt zu sein, sie in ihren Bedürfnissen zu unterstützen, Grenzen auszu-testen, Hilfestellungen zu geben, mit ihnen zu lachen, den Kopf für sie hin-zuhalten, die Stimmung zu verändern, den Zugang zu einem Kind zu finden.

FREDOLINA



...weil ich als Schulclown Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen im schuli-schen Alltag Momente schenke, in denen ihre Einzigartigkeit strahlt, ihre Größe gesehen wird und sie im Hier und Jetzt Hoffnung, Vertrauen und wahres Menschsein erfahren dürfen.

BUBU



...weil ich als Schulclown mit mei-nem Herzen dort bin, wo Kinder oft unsichtbar bleiben- und ihnen durch Lachen, Nähe und Spiel zeige, dass sie wertvoll und genau richtig sind.

LÜCKE



...weil das Lächeln eines Kindes das größte Geschenk für mich ist.

LULU



...der Clown „at work“ mein Herz und andere Herzen berührt.

MIMA



...weil Schule nicht nur ein Lebens-raum sein sollte, in dem Bildung und Erziehung im Mittelpunkt stehen, sondern auch die Leichtigkeit und der Humor Einzug halten dürfen.

OTTOLILIE



...weil ich ein Teil einer positiven Schulgeschichte sein möchte.

LINA



Über Schulclowns

Ich bin gerne Schulclown, ...

...weil mir Kinder sehr am Herzen liegen.

PIPILOTTA



...weil ich manchmal mit meiner Anwesenheit Räume ein wenig verzaubern und die Kinder kurz in eine andere Welt mitnehmen kann.

RINGEL



...ich gerne ein Mosaikstein für eine tolle Schulzeit bin.

ROSINA



...weil es mich zutiefst erfüllt Momente für Kinder- Schüler:innen, Lehrer:innen, Hausmeister,... leichter zu machen.

SCHNITZ



...weil ich es liebe mit Kindern in Kontakt zu kommen und sie zum Lachen zu bringen.

TUTZKA



Diese Schulclowns haben unser Team mit unterstützt



MALU



FIENE



KUGEL

Über Schulclowns

Daten und Fakten

Das Schuljahr 2024/2025 starteten wir mit 17 Schulclowns in unserem Team. Drei davon hatten zwar keine feste Schule, unterstützten jedoch das Team im Hintergrund – sei es durch kollegiale Beratung, Konzeptarbeit oder organisatorische Aufgaben.

Alle unsere Clowns sind professionelle Künstler:innen mit der Zusatzqualifikation zum Schulclown und arbeiten selbstständig über einen Honorarvertrag bei uns.

Unsere Schulclowns sind an Grundschulen, weiterführenden Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) im ganzen Land unterwegs. Sie schaffen Orte der Begegnung und Leichtigkeit, an denen Vertrauen wachsen darf. Im vergangenen Schuljahr wurden insgesamt **1.838 Stunden Schulclownerie** geleistet.

Dabei ist in der Regel an jeder Schule ein Schulclown kontinuierlich tätig.

In zwei SBBZs haben wir jeweils ein Clownduo.

Manche Schulen begleiten wir schon seit vielen Jahren kontinuierlich, andere sind im Schuljahr neu hinzugekommen.

Insgesamt betreuten wir im Schuljahr 2024/25 folgende Schulen:

- **Grundschulen:**

Weil im Schönbuch, Wollmatingen (Konstanz), an der Steinlach (Tübingen), Erich-Kästner-Schule (Böblingen), Rauchbeinschule (Schwäbisch Gmünd)

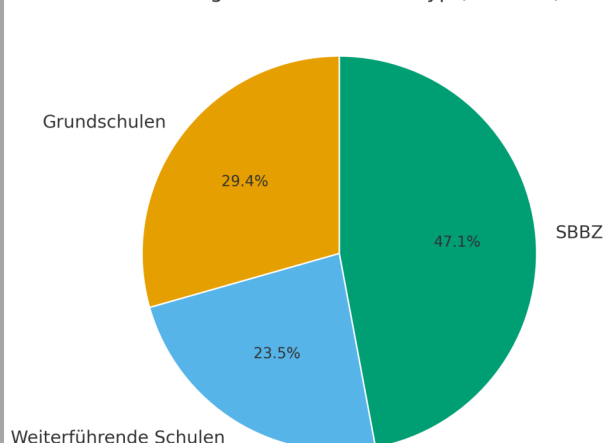
- **Weiterführende Schulen:**

Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch, Wilhelm-Hauff-Realschule (Pfullingen), Stiftungsgymnasium Sindelfingen, Eugen-Bolz-Gymnasium Rottenburg am Neckar

- **SBBZ:**

Käthe-Kollwitz-Schule (Böblingen), Winterhaldenschule (Sindelfingen), Karl-Georg-Haldenwang-Schule (Leonberg), Eberhard-Ludwig-Schule (Ludwigsburg), Sprachheilschule Landkreis Lörrach, Leopoldschule (Altshausen), Gutenberschule (Reutlingen), Marquardtschule (Plochingen)

Verteilung der Schulen nach Typ (2024/25)



Über Schulclowns

Evaluation Schulclowns 2024/2025



Zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung unserer Arbeit haben wir zum Ende des Schuljahres 2024/2025 eine Evaluation durchgeführt. Dazu wurde ein Fragebogen an alle Schulen verschickt, an denen Schulclowns von true!moments tätig sind. Insgesamt sind 69 Fragebögen ausgefüllt zurückgekommen – eine sehr hohe Rücklaufquote, die uns wertvolle Einblicke in die Wahrnehmung und Wirkung unserer Arbeit gibt.

Die Ergebnisse sprechen eine klare Sprache:

- Schularten: Unsere Clowns sind an Grundschulen (44 %), SBBZ (39 %) und weiterführenden Schulen (14 %) aktiv.
- Dauer der Einsätze: Rund 62 % der Schulen arbeiten bereits seit über einem Jahr mit Clowns zusammen, über 20 % sogar seit mehr als vier Jahren.
- Wirkung: Auf einer Skala von 1 bis 5 bewerten 76 % der Befragten die Wirkung der Clowns mit der höchsten Stufe (4 oder 5).

Besonders häufig wurde bestätigt, dass die Schulclowns...

- die Freude am Schulbesuch steigern (89 %),
- Stress und Ängste reduzieren (67 %),
- die sozialen Kompetenzen der Schüler:innen fördern (64 %),
- und eine positive, entspannte Atmosphäre im Schulalltag schaffen (82 %).

Viele Schulen berichten zudem von konkreten Veränderungen bei den Kindern und Jugendlichen: mehr Offenheit und Kommunikation, ein besseres Klassenklima, gestärktes Selbstvertrauen sowie eine spürbar höhere Motivation im Unterricht.

Fazit: Die Evaluation bestätigt eindrucksvoll, dass unsere Schulclowns eine wichtige Ressource für die emotionale Gesundheit und das Miteinander in Schulen sind. Sie leisten einen wertvollen Beitrag dazu, dass Schulen Orte werden, an denen Kinder und Jugendliche gestärkt, unterstützt und gesehen werden.

Über Schulclowns

Unsere Partnerclowns

Ich bin gerne Schulclown,...



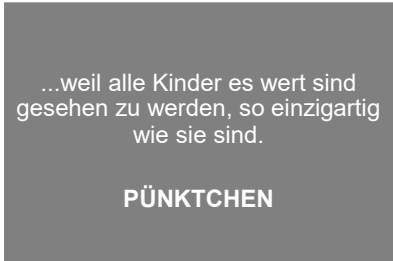
... weil es nichts schöneres gibt, als unter Kindern zu sein und ihre Neugier und Unbefangenheit zu erleben.

FERNANDO



...weil ich so auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen auf Augenhöhe mit Leichtigkeit, Buntheit und viel Emotionen eingehen kann.

PUNTITA



...weil alle Kinder es wert sind gesehen zu werden, so einzigartig wie sie sind.

PÜNKTCHE



...weil ein kleines Lächeln große Wunder bewirken kann.

LUNA



KRÜMEL



WILMA



TIFFY

Im Schuljahr 2024/2025 begleiteten uns sieben Partnerclowns. Luna und Pünktchen sind über unseren Partnerclownverein „Clowns mit Herz Rems-Murr“ eingebunden.

Tiffany war für ein halbes Jahr Teil des Teams, bevor sie nach Ende ihres Schulprojektes wieder ausschied. Krümel ist noch auf der Suche nach einer festen Schule, Puntita wirkt in Stadtallendorf (Hessen), Fernando unterstützt aus Hamburg und Wilma sucht in Österreich nach Schulen, die den Mut zur Schulclownerie haben.

Unsere Partnerclowns sind Teil unseres Teams, erweitern den Blick, bringen Vielfalt und lassen die Idee der Schulclownerie über Grenzen hinaus wachsen.

Über Schulclowns

Was uns als Team ausmacht

Wir sind überzeugt: Nur wenn wir uns als Team getragen fühlen, können wir Kindern und Jugendlichen mit offenen Herzen begegnen. Deshalb haben wir unsere Clowns gefragt, was true!moments für sie bedeutet. Die Antworten geben einen Einblick in unser Selbstverständnis.

Ich bin gerne bei true!moments,...



...weil hier fürsorglich gearbeitet wird.
FÜR die Idee Kindern in der Schule Momente des Glücks, der Nähe und der Leichtigkeit zu ermöglichen.
SORGLICH weil ich auch als Person und Clown versorgt werde.
Nicht alleine unterwegs sein muss.

SABINE

Bei true!moments stehen echte Gefühle und menschliche Verbindungen im Mittelpunkt. Ich kann mit meiner Arbeit wirklich etwas bewegen und meiner Schule kreative und einzigartige Momente schenken. Das Team ist herzlich, unterstützt sich gegenseitig und geht Herausforderungen gemeinsam an. Kein Tag ist wie der andere. Bei true!moments kann ich meine Ideen und Kreativität einbringen. Truemoments steht für echte authentische Momente - und genau das liebe ich an meiner Arbeit. Hier kann ich Schulclown Lametta sein.

LISA



... weil es bei Fragen, Problemen einen super Support gibt, schnell und kompetent!
Wertschätzung!
Das Team vermittelt Gemeinschaft, herzlich und ehrlich.
Es lohnt sich ein True!moments Clown zu sein weil es gute Fortbildungen gibt, organisierte Teamwochenenden mit viel Input und Gemeinschaft. Fachliche Beratung, Vertragsabschlüsse.

MARTINA

...weil true!moments in Deutschland die Schulclowns ins Leben gerufen haben und ich somit die tolle Chance hatte, bei dem Original die Ausbildung zu machen und beim Original als Freie Mitarbeiterin angestellt zu werden. Der Name birgt für Qualität, Jugendhilfe und Innovation. True!moments steht für eine kleine, feine Schulclownfamilie.

KERSTIN



...weil meine Herzensangelegenheit mit der truemoments-Philosophie konform geht und ich dadurch Unterstützung sowie Wertschätzung erhalte. Dafür bin ich sehr dankbar und hoffe, dass diese Idee noch weite Kreise ziehen darf.

IRENE

Über Schulclowns

Clownsgeschichten

Poesie eines Schulclowns

Ein Herz in der Ecke

Ich sitze neben dir.

Du sagst nichts - aber dein Schweigen ist lauter als Worte.

Deine Augen suchen, deine Hände sprechen, dein Bild schreit.

Ein Männchen im Maul der Zähne. Schwarz. Spitz. Ein Strich durch die Mitte.

Und dann dein Blick zu mir: „Das bin ich.“

Ich frage: „Brauchst du Hilfe?“ Du nickst.

Ich male ein Herz. Still. Klein.

Ein Versprechen aus Farbe. „Jetzt bist du nicht mehr allein.“

Du malst später ein Herz zurück - in die andere Ecke.

Und schreibst meinen Clownsnamen neben deinen.

So entsteht ein Band, zart und unsichtbar,
wie ein Faden aus Licht zwischen zwei Inseln.

Du sprichst nicht. Doch ich höre dich. Und ich bleibe.



Ein Bericht von Schnitz



An einem nebligen Freitag machte ich mich mit Schnitz auf den Weg zu unserer Schule. Ein SBBZ für körperbehinderte Schüler:innen. Gerade wollten wir zum Eingang rein, da kam eine aufgelöste Erwachsene auf uns zu. „Schnell, Tutzka und Schnitz, könnt ihr zum Bus kommen?! Ein Schüler weigert sich zu gehen. Er möchte sich auf den Boden setzen.“

Schnell wendeten wir und sahen die Not.

Zwei Erwachsene versuchten einen Jugendlichen daran zu hindern, sich auf den nassen Boden zu setzen. Denn wenn er sitzt, steht er so schnell nicht wieder auf.

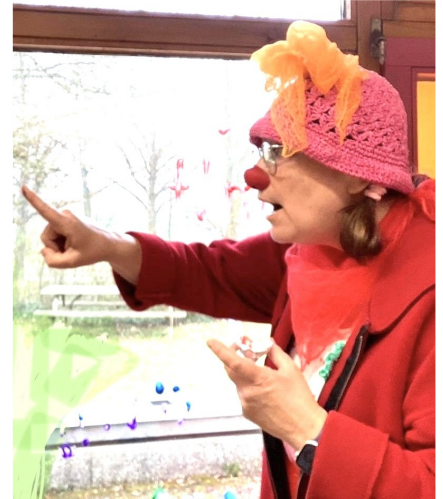
Bis zum Boden waren es nur noch einige Zentimeter. Mit Gesang, fröhlicher Miene und tatkräftiger Unterstützung von uns Clowns, kam der Schüler wieder in die Senkrechte.

Schnitz hakte sich auf der einen Seite und ich auf der anderen Seite bei dem Schüler unter. Singend setzten wir uns in Bewegung. Aus dem zarten, zögerlichen Gehen wurde ein singendes, stampfendes Marschieren. Der Junge hatte ein leichtes Schmunzeln auf dem Gesicht. Wir stapften gut gelaunt, voller Töne und Kraft durch das Schulhaus, die Treppen hoch und direkt ins Klassenzimmer. Alle hatten Spass daran, dass dieser Morgen mit soooooo viel Leichtigkeit beginnen konnte.

Über Schulclowns

Ein Bericht von Fredolina

Als ich in die 3. Klasse kam, sind die Kids gerade dabei mit Fingerfarben die Fenster zu bemalen. Ein Junge sitzt auf dem Sofa und möchte sich nicht an der Malaktion beteiligen. Ich setze mich zu ihm, nachdem ich ihn gefragt habe, ob es für ihn in Ordnung ist. Nach ein bisschen Geplauder (wir haben unsere Smalltalkthemen) frage ich ihn, warum er nicht auch die Fenster bemalt. Er antwortet, dass er die Farbe an den Fingern nicht mag. Das kann ich gut verstehen. Ich versuche ihn zu motivieren, es mit mir gemeinsam zu tun, jedoch ohne Erfolg. Dann biete ich ihm an, sein Pinsel zu sein und nachdem ich ihm vorgeführt habe, wie das funktionieren könnte, stimmt er zu.



Wir suchen uns ein freies Fenster und Farben aus. Ich tunke meinen Finger in die Farbe und er greift meinen Arm und drückt den eingefärbten Finger an die Fensterscheibe. Nach kurzer Zeit haben wir die Scheibe mit wunderschönen grünen und blauen Punkten verziert.

Ein Bericht von Lücke



„Uff ey, ich check gar nichts, und du?“ Mathe mal wieder... obwohl sich der coole Lehrer da vorne echt gut bemüht, rauchen unsere Köpfe. „Komm, Lücke, wir hauen ab!“ O ja, raus hier, bevor unser Kopf explodiert. Da hat der Lehrer aber ganz verdutzt geschaut, als ich und meine beiden Kumpel einfach aus dem Klassenzimmer stürmten. „Und wie geht Abhauen jetzt weiter?“ frage ich verwirrt und völlig außer Puste, als wir ein paar Treppen und Flure weit abgehauen sind. Die beiden sehen aber genauso ratlos aus wie ich. „Ach komm Lücke, wir gehen lieber wieder zurück.“ Tja, aber das konnten wir nicht, der Lehrer hat die Tür einfach nicht mehr aufgemacht. Wir haben geklopft und gebettelt und ich war ganz baff, als die beiden durch die geschlossene Tür durch flehten: „Bitte! Bitte! Wir wollen wieder Mathe machen! Wir haben`s gecheckt! Ehrlich! Wir haben`s gecheckt!“

Ich glaub, Mathe haben sie zwar nicht gemeint, aber irgendwas anderes haben die wohl gecheckt! Immer wenn ich jetzt nochmal abhauen will, lachen die nur und wollen lieber bleiben.

Manchmal braucht es den Schulclown um Grenzen zu brechen, um dann zu erkennen, dass diese doch ihre Berechtigung haben.

Über Flüchtlingsarbeit

Die Flüchtlingsarbeit ist seit mehreren Jahren ein fester Bestandteil der sozialen Aktivitäten von true!moments. Ziel ist es, geflüchtete Menschen in ihrer Lebensrealität zu begleiten, durch kreative und emotionale Angebote neue Perspektiven zu schaffen und das Ankommen zu erleichtern.

Unsere Einsätze in den Unterkünften

Seit Anfang 2025 ist ein deutlicher Rückgang der Einsätze in Flüchtlingsunterkünften zu verzeichnen. Gründe hierfür sind unter anderem:

- Schließung oder Umstrukturierung mehrerer Unterkünfte
- Abnahme der Zahl geflüchteter Menschen in der Region
- Weniger direkte Anfragen oder Bedarfsmeldungen seitens der Träger vor Ort

Die geringere Präsenz in den Unterkünften hat Auswirkungen auf die Sichtbarkeit unserer Angebote. Gleichzeitig beobachten wir eine zunehmende Dezentralisierung – viele Geflüchtete wohnen mittlerweile in privaten Wohnungen, was die gezielte Ansprache erschwert.

Flüchtlingscafé Weil im Schönbuch

Von April bis Juli 2025 war der Schulclown von true!moments einmal im Monat zu Gast im Café der Weiler Flüchtlingshilfe. Mit Humor, Musik und kreativen Impulsen sorgte er für Leichtigkeit, Lachen und verbindende Momente – sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen.

Die Resonanz auf diese Besuche war durchweg positiv. Gerade in Zeiten, in denen strukturelle Unterstützungsangebote zurückgehen, gewinnen emotionale, zwischenmenschliche Impulse an Bedeutung.

Fazit und Ausblick

Die Rahmenbedingungen für Flüchtlingsarbeit verändern sich spürbar. Der Rückgang an Einsätzen stellt uns vor neue Herausforderungen, eröffnet aber auch Raum für neue Formen der Begegnung und Unterstützung.

True!moments wird auch künftig – in enger Abstimmung mit Partnern vor Ort – kreative Zugänge nutzen, um geflüchtete Menschen in ihrer Lebenssituation zu stärken und in Kontakt zu bleiben.

Über die Workshops

Unsere Workshops im Schuljahr 2024/2025

Das vergangene Schuljahr war reich an Workshopmomenten, die unsere Arbeit als Schulclowns künstlerisch und fachlich gestärkt haben.

Im September 2024 durften wir gleich zweimal von der Kunst des Weltstars **Peter Shub** profitieren: Zunächst bei einem offenen Workshop im TPZ Reutlingen mit 16 externen und internen Teilnehmer:innen, kurz darauf in einer exklusiven Masterclass nur für unser Team. Seine präzise Arbeit mit Komik, Timing und Slapstick beeindruckte und forderte uns nachhaltig.

Ein weiteres Highlight war das Sommerwochenende im Juli 2025 mit **Carlos Martínez**, dem Weltstar der Pantomime. 16 Teilnehmer:innen erlebten die Kraft von Stille, Präzision und feinsinnigem Humor – ein bewegendes Erlebnis voller Menschlichkeit und Poesie.

Besondere Aufmerksamkeit erhielten auch Humor und Pädagogik: Andrea Gesser-Novotny leitete in Kooperation mit der HCDA Akademie erstmals den Workshop „**Humor in der Pädagogik**“ und gestaltete mit Kolleginnen Workshops für Lehrerteams, u. a. an der Albert-Schweitzer-Schule in Stuttgart-Rohr. Damit zeigt sich, dass unser Know-how inzwischen auch überregional gefragt ist.

Alle Workshops verbanden internationales Niveau mit praxisnahen Impulsen, stärkten unsere Haltung als Clowns im pädagogischen Feld und dienten zugleich als Plattform zum Netzwerken und zur Bekanntmachung unserer Arbeit.

Unser Dank gilt allen Dozent:innen, Teilnehmer:innen für ihre Begeisterung sowie dem Theaterpädagogikzentrum Reutlingen, der Gemeinde und der Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch für die Räume.



Über die Weiterbildung

Weiterbildung in Weil im Schönbuch



Von Januar bis Juli 2025 fand erneut unsere Weiterbildung zum Schulclown statt – diesmal mit 8 Teilnehmerinnen. Sieben von ihnen schlossen die Ausbildung im Juli erfolgreich ab, eine Teilnehmerin wird ihre Prüfung aus zeitlichen Gründen im kommenden Jahr nachholen.

Die Weiterbildung beinhaltete wieder theoretische und praktische Einheiten, Hospitationen sowie die intensive Auseinandersetzung mit der Rolle des Clowns im System Schule. In diesem Jahr führten die Hospitationen zunächst in Zivil zu Schnitz und Tutzka an die Winterhaldenschule in Sindelfingen sowie zu Pipilotta an die Gutenbergschule in Reutlingen. Anschließend begleiteten die Teilnehmerinnen einzeln unsere erfahrenen Schulclowns an ihren Schulen in ganz Baden-Württemberg.

Die Abschlussprüfung mit Kolloquium und praktischer Prüfung fand – wie bereits im Vorjahr – vor dem Prüfungskomitee statt, bestehend aus

- Tanja Egeler-Stephan (Theaterpädagogin BUT),
- Annette Pfizenmaier (Rektorin GMS Weil i.S.),
- Frau Andrea (Pädagogische Assistenz true!moments) und
- der gefürchteten Schulleiterin Frau Rossner.

Unser Dank gilt allen Clowns für ihre Zeit und Offenheit, sowie besonders unseren Schulen für ihre wertvolle Zusammenarbeit. Sie machen diese Ausbildung zu einem lebendigen Lernfeld und tragen maßgeblich dazu bei, dass Schulclownerie wachsen kann.

Über die Weiterbildung

Die Weiterbildung zum Schulclown ist nicht nur Lernen und Prüfung - sie ist ein persönlicher Weg voller Begegnungen, Erfahrungen und Wachstum. In den Stimmen einiger unserer Teilnehmerinnen zeigt sich, wie vielfältig und wertvoll dieser Weg war.

Die Weiterbildung war für mich,...



... eine Bereicherung.

Für mich ist das Leben mit der roten Nase eine Lebenseinstellung und der Weg ist eine nicht endende Reise. Die Schulclownausbildung und die vielen praktischen Erfahrungen waren sowas wie die Schokobonbons auf dem Weg oder der g'schmackige Cocktail am schneeweißen Strand. Es waren wertvolle neue Perspektiven, Erleuchtungen, Erfahrungen, Reflektion... mit ganz viel Heiterkeit.

HEIDI

..... eine Reise in die Vergangenheit meiner eigenen Schulzeit.

Hier wurde mir bewusst, dass häufig viele negative Erfahrungen meist im Vordergrund der Erinnerung sind. Häufig ist die Schulzeit geprägt von Schulangst, Leistungsdruck, Mobbing usw. Durch den Schulclown Elfi möchte ich dies (ver)ändern und einen besseren Schulalltag schaffen.

MARIANNE



... sehr erkenntnisreich und bereichernd. Das Konzept und die Notwendigkeit eines Clowns an Schulen haben sich für mich durch diese Weiterbildung als wahr, wichtig und richtig erwiesen, so dass ich zu 100% diesen Weg weitergehen möchte. Die Idee als Clown zu Kindern und Jugendlichen, in deren komplexen und auch schwierigen Schulalltag, in wuseligem und vielschichtigem Kontext, unterstützende Beziehungen aufbauen zu können, reizt mich sehr. Die Weiterbildungswochenenden mit unserer bunten Gruppe aus Individualistinnen waren immer voll und beglückend. Und die Mischung aus (Clown-)Spiel und Theorie waren gut ausgewogen. Danke!

KATRIN

Mit der Ausbildung zur Schulclownin ist für mich ein lange in mir gewachsener Traum in Erfüllung gegangen.
In stets sehr angenehmer, wertschätzender & wohlwollender Atmosphäre wurden wir auf den Alltag eines Schulclowns vorbereitet.
Konnten in Klassenzimmern zu bestimmten Aufgabenstellungen authentische Schulsituationen nachempfinden.
Unter Einhaltung von schulclownischen Grundsätzen & Regeln damit experimentieren.
Uns einfühlen in den Schulalltag der Schülerinnen & Schüler.
Lernen, zu erkennen, was wir ihnen in unserer Begleitung (mit-)geben können. Was sie brauchen. Was ihnen guttut.
Nicht zuletzt waren für mich die Erfahrungen des empathischen & zugewandten Miteinanders in der Gruppe sehr wertvoll.
So habe ich die Zeit unserer Wochenenden trotz & auch wegen ihrer Intensität immer sehr genossen. Warum?
Na, weil wir Clowns ja alle aus unseren Wurzeln heraus Mensch sind ... und im Umkehrsinn ... weil wir Menschen ja alle aus unseren Wurzeln heraus Clowns sind!

FUNNY FURIOSA



Unsere Highlights

Humor als Ressource im Schulalltag



Am 06.09.2024 gestalteten unsere Geschäftsführerin Andrea und unsere Künstlerische Leitung Ines gemeinsam mit Annette Heeß und Annette Muselewski aus unserem Partnerclownverein „Clowns mit Herz Rems-Murr“, einen Pädagogischen Tag für das Kollegium der Albert-Schweitzer-Schule der Stiftung Jugendhilfe aktiv in Stuttgart-Rohr. Dort gab es zu Beginn für das Lehrerkollegium mit rund 100 Kolleg:innen, einen Vortrag zum Thema „Humor im Schulalltag“. Danach konnten die Lehrer:innen zwei der vier angebotenen Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten zum Thema Humor im Alltag, Schulalltag und Unterricht besuchen. Es wurde sehr viel gelacht, gespielt, Input aufgenommen, neue Ideen entwickelt und mit Sicherheit konnte die ein oder andere Sichtweise auf den oft stressigen Schulalltag verändert werden. Die Schulleiterin Frau Merla bedankte sich am Ende für den gelungenen Start ins neue Schuljahr und war sich sicher, dass das Kollegium nun gestärkt und sich voller Humor den Herausforderungen stellen kann.

Neue Kooperation - Humor in der Pädagogik

Ein weiteres Highlight war der Beginn unserer Kooperation mit der HCDA (HumorCare Deutschland e.V.) .



Seit 2025 werden wir gemeinsam den Humorworkshop „Humor in der Pädagogik“ anbieten, der auch als Weiterbildung zum Humorberater anerkannt ist.

Damit knüpfen wir an die erfolgreichen Erfahrungen mit unseren bisherigen Workshops an und bauen unser Angebot konsequent aus. So können wir unser Know-how im Bereich Humor, Pädagogik und soziale Arbeit noch gezielter weitergeben und neue Möglichkeiten schaffen, Humor als Haltung in Schule und pädagogischem Alltag nachhaltig zu verankern.

Medienpartnerschaft mit dem franz.K

Im Dezember 2024 haben wir eine Medienpartnerschaft mit dem franz.K in Reutlingen vereinbart. Das heißt, zukünftig werden wir bei Clownsveranstaltungen, die im Kulturzentrum franz.K stattfinden, mit unserem Logo und vor Ort mit Flyern und Roll Up vertreten sein. Im Gegenzug dazu unterstützen wir das franz.K bei der Öffentlichkeitsarbeit.



Wir freuen uns sehr über diese Medienpartnerschaft und auf unsere Zusammenarbeit.

Unsere Highlights

Didacta 2025– Schulclowns auf der Bildungsmesse



Deutschlands größte Bildungsmesse – die Didacta – fand vom 11.–15. Februar 2025 in Stuttgart statt. Wir waren mittendrin! Gemeinsam mit unseren Partnern von der EDUvation präsentierten wir die Schulclownerie im Start-up Bereich und konnten zahlreiche neue Kontakte knüpfen, spannende Kooperationen entdecken und vor allem: viele Menschen zum Lächeln bringen.

Besucher:innen, Schulleitungen und Lehrer:innen kamen mit uns ins Gespräch, lachten mit unseren Clowns und erlebten hautnah, wie Humor Türen öffnet. Besonders schön: Frau Schopper, Kultusministerin von Baden-Württemberg, schaute ebenfalls bei uns vorbei. Auch zwei Rektor:innen berichteten uns, wie sehr sie unsere Clowns und ihre Wirkung an Schulen schätzen.

Ein herzliches Dankeschön geht an unser großartiges Team, das die Messe mit Energie, Freude und guter Stimmung getragen hat – und an EDUvation für die wertvolle Zusammenarbeit.

Ein Schulclown ist besser als jede KI!

Das hätte der Rektor des Hans-Küng-Progymnasiums nicht gedacht, als er zur Didacta ging, denn eigentlich war er auf der Suche nach Möglichkeiten, KI in den Unterricht zu integrieren. Als er dann an unserem Stand vorbei schaute, war er hinterher überzeugt: Unsere Schule braucht einen Schulclown. Und bereits in der darauffolgenden Woche, rief er bei uns im Büro an, um weitere Schritte einzuleiten. Finanzierung, Vorstellung des Projektes und des Schulclowns im Lehrerkollegium und zack! Direkt nach den Pfingstferien kann Lücke nun jeden Dienstag das Progymnasium und die Grundschule in Burladingen besuchen. Das schreibt sie selbst über ihren Start dort: „Ich bin jedes Mal super aufgeregt, wenn ich irgendwo das allererste Mal bin! Die schönsten Dinge passieren, wenn ich mich im Schulgebäude verlaufe. Wahrscheinlich sind die Flure deshalb so kompliziert! Aber das Allerbeste sind die neuen Menschen! Wir schauen uns an und es ist ganz klar: diese Fremden sind Freunde, die ich einfach noch nicht kenne!“ Wir wünschen Lücke und der Schule ganz viel Freude miteinander.

Weiterbildung und Projektstart: International vernetzt



Im Juni 2025 starteten wir in eine spannende neue Phase: Bis Ende des Jahres veranstalten wir überwiegend online eine Weiterbildung für eine Clownin mit Basis in Yellowknife, Kanada. Wir werden sämtliche theoretische Inhalte vermitteln und sie bestmöglich auf das Schulsystem in Kanada anpassen. Die Weiterbildung wird in englischer Sprache durchgeführt. Den praktischen Teil machen wir in Form von Hospitationen und Clownstraining in Deutschland im Oktober/November 2025. Im Anschluss daran arbeiten wir erneut online an der Konzeption für kanadische Schulen, damit die frischgebackene Schulclownin vor Ort durchstarten kann. Wir freuen uns sehr und sind gespannt, wie die Schulclowns - einer nach dem anderen - langsam aber sicher die Welt erobern.

Unsere Highlights

Unsere Teamwochenenden

Unsere Teamwochenenden sind echte Tankstellen – für Austausch, Lernen und Zusammenhalt.

Im Oktober 2024 trafen sich fast alle 25 Schulclowns von true!moments zu einem intensiven Wochenende rund um das Thema Trauma. Wir lernten, wie das Gehirn auf belastende Erfahrungen reagiert, setzten uns mit unseren eigenen Ressourcen auseinander und stärkten uns gegenseitig in vertrauensvollen Gesprächen. Geteilte Geschichten, ein gemeinsames Buffet und viel Lachen machten das Wochenende zu einer wichtigen Kraftquelle.

Im April 2025 kamen dann 20 Clowns zu einem weiteren Wochenende zusammen, um die Arbeit im Schulalltag zu reflektieren. Im Mittelpunkt standen Strategien zur Selbstfürsorge, spielerische Interventionen und der Umgang mit Herausforderungen. Auch hier zeigte sich: Gemeinsames Spiel schenkt Leichtigkeit und neue Energie.

Beide Wochenenden haben uns gestärkt – für die Arbeit an den Schulen und für unseren Zusammenhalt als Team.

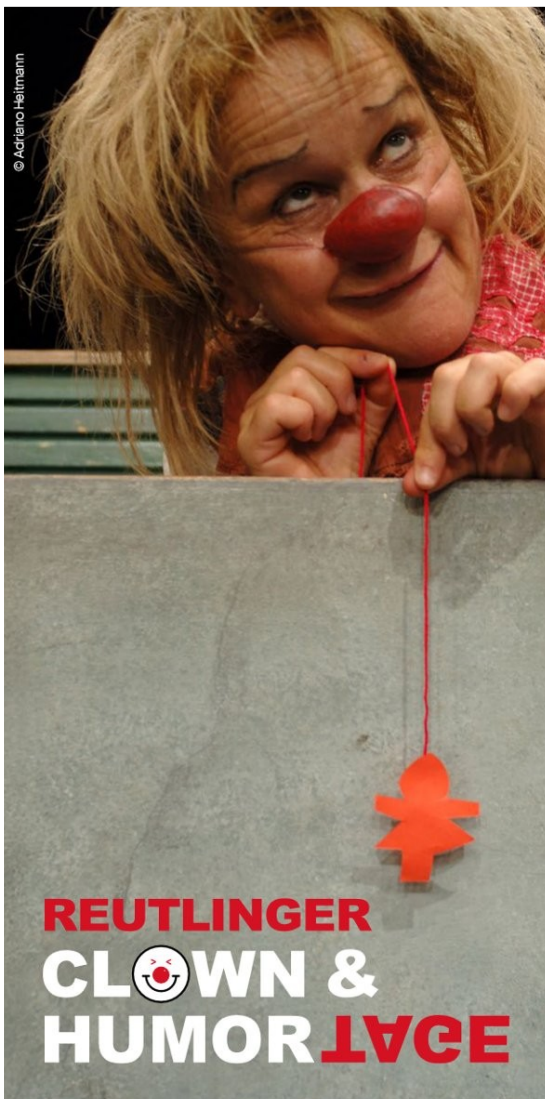


Ausblick

Nach einem Jahr voller Begegnungen, Entwicklungen und gemeinsamer Schritte blicken wir zuversichtlich nach vorn. Unsere Arbeit wächst weiter - inhaltlich, strukturell und auch in der öffentlichen Wahrnehmung. Neue Projekte wie die Clownbalance, die Kooperation bei den Clown- und Humortagen 2026 in Reutlingen, sowie die Ausweitung unserer Workshopangebote, eröffnen uns spannende Perspektiven. Gleichzeitig wollen wir bestehende Strukturen vertiefen, Netzwerke ausbauen und unsere Arbeit noch professioneller aufstellen. Immer im Mittelpunkt: die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, denen wir mit Humor, Spiel, und echter Begegnung Hoffnung und Leichtigkeit schenken.

Unsere Schwerpunkte im kommenden Jahr

Clown- und Humortage 2026



Die Reutlinger Clown- und Humortage haben sich zu einem besonderen Begegnungsraum entwickelt, initiiert von der KEB Reutlingen und in enger Kooperation mit dem franz.K. 2026 sind wir von true!moments erstmals als Partner mit dabei.

Für uns ist diese Beteiligung mehr als ein Programmpunkt – es ist die Möglichkeit, unsere Haltung zu Humor und Clownerie mit einem breiten Publikum zu teilen, sichtbar zu machen was uns bewegt, und uns gleichzeitig von anderen inspirieren zu lassen. Workshops, Aufführungen, offene Bühne und Austausch schaffen Momente, in denen Humor spürbar verbindet und neue Perspektiven aufzeigt.

Warum es sich lohnt, dabei zu sein? Weil die Clown- und Humortage Herz und Verstand gleichermaßen ansprechen: Sie laden ein zum Lachen, zum Staunen, zum Mitdenken – und zum Entdecken, wie Humor im Alltag, in Bildung, Kunst und Gesellschaft Brücken baut.

Ausblick

Die Clownbalance



Clownbalance

Im kommenden Jahr startet mit der Clownbalance ein ganz besonderes Projekt von true!moments. Inspiriert durch die enge Zusammenarbeit mit der israelischen Gründerin Smadar Harpak und den Dream Doctors, entsteht auch in Deutschland ein mobiles Wunschfahrzeug, mit dem Kindern und Jugendlichen in belastenden Lebenssituationen ihre Träume erfüllt werden können.

Die Clownbalance richtet sich an Kinder, die sonst selten gefragt werden: an jene, die Krankheit, Behinderung, Gewalt, Verlust, Flucht oder Ausgrenzung erfahren. Für sie schafft die Clownbalance Momente des Staunens, der Leichtigkeit und der Würde – ein rollender Raum, in dem Wünsche zählen und Kinder erleben dürfen: Ich bin wichtig, ich werde gesehen.

Derzeit befinden wir uns in der Vorbereitung: Das Fahrzeug wird konzipiert, Ideen für die Innen- und Außengestaltung gesammelt, Kooperationen geknüpft. Gleichzeitig suchen wir aktiv nach Partner:innen und Unterstützer:innen, denn ohne Finanzierung und Spenden wird dieses Herzensprojekt nicht möglich sein.

Mit der Clownbalance wagen wir im kommenden Jahr einen weiteren großen Schritt, um Kinder und Jugendliche zu stärken und ihre Träume ein Stück weiter Wirklichkeit werden lassen.

Hoffnung
kommt auf
Rädern.



Unterstützen Sie die Clownbalance!

Mit der Clownbalance bringen wir Hoffnung, Freude und Leichtigkeit direkt zu Kindern und Jugendlichen, die kaum gesehen werden. Jeder Beitrag hilft, Träume wahr werden zu lassen und dieses besondere Projekt ins Rollen zu bringen.

Scannen Sie den QR-Code – und werden Sie Teil der Reise:

Hoffnung kommt auf Rädern!



Unser Ausblick

Ausweitung der Workshopangebote

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Ausweitung unserer Workshopangebote. Wir haben in den vergangenen Jahren erlebt, wie stark die Nachfrage nach Fortbildungen zu Humor, Clownerie und Resilienz in pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern wächst. Diesen Bereich wollen wir im kommenden Jahr konsequent weiterentwickeln.

Dazu gehört zum einen die Teilnahme und Bewerbung bei großen internationalen Fachveranstaltungen. So haben wir für März 2026 einen Workshop beim Healthcare Clowning International Meeting in Lausanne eingereicht – ein wichtiger Schritt, um unsere Expertise auch international sichtbar zu machen.

Bereits im September 2025 werden wir mit zwei wichtigen Beiträgen vertreten sein: einem Workshop beim TUT Hannover und einem Angebot von Andrea bei der Humortagung der HCDA. Diese Plattformen wollen wir nutzen, um unser Wissen zu teilen, neue Netzwerke zu knüpfen und die Rolle der Schulclownerie im internationalen Diskurs zu stärken.

Darüber hinaus möchten wir unsere Workshopformate auch regional und national stärker etablieren – als Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Clowns und andere Berufsgruppen. Durch Kooperationen mit Bildungseinrichtungen, Fachverbänden und Netzwerken soll unsere Arbeit bekannter werden und langfristig eine feste Position in der Fortbildungslandschaft einnehmen.

Professionalisierung

Um unsere Arbeit nachhaltig zu sichern, setzen wir verstärkt auf den Ausbau bestehender Strukturen und die Professionalisierung unseres gesamten Arbeitsbereichs. Dazu gehören:

- Intensivere Kooperationen mit Theaterpädagogik, Jugendhilfe und Bildungseinrichtungen, um unsere Ansätze systematisch einzubinden.
- Stärkere Verankerung wissenschaftlicher Begleitung, z. B. durch Evaluationen, Kooperationen mit Hochschulen und Forschungsprojekte. Damit schaffen wir eine solide Grundlage, um die Wirksamkeit unserer Arbeit sichtbar zu machen und in politische sowie fachliche Diskurse einzuspeisen.
- Interne Weiterentwicklung: Regelmäßige Fortbildungen, Supervisionen, kollegiale Beratung und Teamtage sichern die Qualität unserer Arbeit und stärken die Resilienz unserer Clowns.

Unser Ziel ist es, nicht nur die Praxis weiterzuführen, sondern auch einen Beitrag zur gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Anerkennung von Clownerie zu leisten – als ernstzunehmende und wirksame Methode in Schule, Jugendhilfe und Gesundheit.

Wofür wir stehen

Warum wir Clowns sind

Wir sind Clowns.

Nicht, um zu unterhalten – sondern um zu berühren.

Wir sind da, wenn Kinder in der Schule mehr brauchen als Mathe und Deutsch: einen Blick, der sagt du bist gut, so wie du bist.

Wir sind da, wenn Jugendliche das Gefühl haben, nicht zu passen: wir zeigen, dass Anderssein Stärke ist.

Wir sind da, wenn das Leben schwer ist: mit offenen Händen, offenen Herzen – und manchmal nur einem stillen Lächeln.

Clownerie ist für uns Haltung.

Sie macht Mut, Räume zu öffnen, in denen Hoffnung wachsen darf.

Sie ist unser Beitrag, die Welt heller zu machen.



Warum wir weitergehen

Wir gehen weiter, weil jedes Kind lachen darf – gerade dann, wenn es das Lachen fast vergessen hat.

Wir gehen weiter, weil wir glauben, dass Humor mehr ist als Spaß: Er ist Brücke, Trost, Kraftquelle.

Wir gehen weiter, weil wir wissen: Mit jedem Einsatz, jeder Begegnung, jedem roten Punkt auf unserer Nase verändern wir ein Stück Welt.

Und wir laden ein, Teil dieses Weges zu sein.

Denn nur gemeinsam schaffen wir Räume voller Nähe, Vertrauen und Leichtigkeit.

Das ist unsere Zukunft. Das ist unsere Mission.

Schlusswort

Schlusswort

Dieser Jahresrückblick erzählt von vielen Momenten, Begegnungen und Wegen, die wir gemeinsam gegangen sind. Es zeigt, wie sehr Humor Türen öffnen kann - in Klassenzimmern, auf Pausenhöfen, in Herzen.

Wir danken allen, die uns begleitet, unterstützt und ermutigt haben.

Ohne euch wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Und wir laden ein, weiter mit uns zu gehen: Kinder und Jugendliche zu stärken, Hoffnung zu schenken und die Welt gemeinsam ein Stück menschlicher zu machen.



Impressum:

True!moments gUG (haftungsbeschränkt)
Stäudach 50, 71093 Weil im Schönbuch
Vertretungsberechtigt:
Andrea Geser-Novotny und Ines Rosner
Handelsregister:
Amtsgericht Stuttgart HRB 768414

Konzept und Realisierung:

Layout und Design: Ines Rosner
Text: Ines Rosner, Andrea Geser-Novotny,
Schulclowns von true!moments
Bild: Valerie Bartel, Patrick Diener,
true!moments
Druck: Jung&Brecht Weil im Schönbuch
Verantwortlich für Inhalt:
Geschäftsführung true!moments gUG



Ihre Unterstützung öffnet Türen - in Schulen, in Herzen, in die Zukunft.

Mit Ihrer Unterstützung bringen wir Humor und Clownerie dorthin,
wo sie am meisten gebraucht werden:

In Schulen, in der Jugendhilfe, in besonderen Projekten wie der Clownbulance -
und überall dorthin, wo Kinder und Jugendliche Hoffnung, Mut und Leichtigkeit brauchen.

- ♥ So können Sie unterstützen:
- ♥ mit einer Spende auf unser Konto
- ♥ mit Geburtstags- oder Anlassspenden
- ♥ durch das Aufstellen unserer Spendenschweine
- ♥ durch Einladungen zu Vorträgen und Aktionen über unsere Arbeit.

Unser Spendenkonto:

truemoments gUG (haftungsbeschränkt), IBAN: DE39 6006 9378 0050 7390 00,
BIC: GENODES1DEH, Volksbank Dettenhausen

**Jetzt auch online spenden-
einfach QR-Code scannen**



**DANKE, dass Sie mit uns Türen öffnen -
in Schulen, in Herzen und in die Zukunft von Kindern
und Jugendlichen!**



True!moments gUG

Geschäftsführung:

Andrea Geser-Novotny und Ines Rosner

Stäudach 50, 71093 Weil im Schönbuch

Tel.: 01573/4255903

info@truemoments-clowns.com

www.truemoments-clowns.com